

Tit.	Gegenstand.	Jahres- betrag.	Darunter transi- torisch.	Im Etat tot- für 1894/95 sind ange- setzt
		M	M	M
Ausgaben.				
2.	Pensionen an Beamte	2 905 811	—	2 600 568
3.	Pensionen an Beamtenwitwen	1 674 341	—	1 535 044
4.	Pensionen an Beamtenwaisen	141 475	—	134 502
<p>Bei den Titeln 2, 3 und 4 werden auch die auf Grund §§ 1 und 2 des Gesetzes, die Fürsorge für Beamte infolge von Betriebsunfällen betreffend, vom 9. April 1888 (S. 113 des Gesetz- und Verordnungsblattes), in Verbindung mit der Ermächtigung in der Ständischen Schrift Nr. 22 vom 27. März 1888 (Landt.-Akt. 1887/88 St. Schr. S. 43) zu gewährenden Bezüge verschrieben.</p> <p>Die Pensionen von Staatsbahnbeamten und ihren Hinterbliebenen werden bei Kap. 16 Tit. 8 Pos. 12 verschrieben.</p>				
	Summe	4 721 627	—	4 270 114
Abschluss.				
	Summe der Einnahmen	15 200	—	2 542 963
	Summe der Ausgaben	4 721 627	—	4 270 114
	Mithin Zuschuß bei Kap. 108	4 706 427	—	4 267 572
Kap. 109.				
Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvaliden aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 und Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Ärzte und Beamte.				
Ausgaben.				
1.	Pensionen und Pensionszulagen für Offiziere, Ärzte, Beamte, Unteroffiziere und Soldaten	5 800	—	30 269 000
2.	Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Ärzte und Beamte, transitorisch	5 750	5 750	6 500 000
	Summe des Zuschusses bei Kap. 109	11 550	5 750	36 769 000
Kap. 109a.				
Dotationen.				
Ausgaben.				
1.	Ueberweisung eines Theils der Grundsteuer-Einnahmen an die Schulgemeinden, nach Maßgabe von § 2 des Finanzgesetzes für 1896/97, transitorisch	1 789 498	1 789 498	1 737 800 000
	Summe für sich.			